Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 32.

(Nr. 9931.) Verfügung des Justizministers wegen Aufhebung der Hypothekenämter zu Aachen und St. Wendel. Vom 30. Juli 1897.

Mit Rücksicht auf das Fortschreiten der Arbeiten zur Anlegung des Grundbuchs in den Bezirken der Hypothekenämter zu Aachen und St. Wendel wird auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 18. Juli 1896 (Gesetz-Samml. S. 165) die Aufhebung dieser Hypothekenämter zum 1. Oktober 1897 angeordnet.

Die Geschäfte derselben werden von diesem Zeitpunkte ab auf die an ihren Sitzen belegenen Amtsgerichte übertragen.

Berlin, den 30. Juli 1897.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das am 20. April 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft Wellesweiler „Kaasbruch-Mühlenthal“ im Kreise Ottweiler durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 27 S. 271, ausgegeben am 9. Juli 1897;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 10. Mai 1897, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Provinzialverbande der Provinz Sachsen auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 30. Januar 1875 und der Aller-

Ausgegeben zu Berlin den 7. August 1897.

höchsten Privilegien vom 27. Dezember 1880 und 5. Mai 1886 ausgegebenen Anleihescheine auf 3½ Prozent, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 26 S. 234, ausgegeben am 26. Juni 1897,

der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 26 S. 223, ausgegeben am 26. Juni 1897,

der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 27 S. 124, ausgegeben am 26. Juni 1897;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 17. Mai 1897, betreffend die anderweite Verwendung eines Theils der von der Stadt Halle a. S. auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 31. Oktober 1892 aufzunehmenden Anleihe von 7 000 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 25 S. 211, ausgegeben am 19. Juni 1897;

4) das am 31. Mai 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für den Döhrener Deichverband im Kreise Minden durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 29 S. 231, ausgegeben am 17. Juli 1897;

5) das am 31. Mai 1897 Allerhöchst vollzogene Statut für den Hävern-Ovenstädter Deichverband im Kreise Minden durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 29 S. 234, ausgegeben am 17. Juli 1897;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 5. Juni 1897, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Jerichow II auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 30. April 1880, 13. Juli 1881 und 30. Januar 1884 ausgegebenen Anleihescheine auf 3½ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 28 S. 251, ausgegeben am 10. Juli 1897;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juni 1897, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Frankfurt a. M. zum Erwerbe der zur Herstellung eines Sammelbehälters für die städtische Wasserleitung und der damit in Verbindung stehenden Anlagen in der Gemarkung Sachsenhausen erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt für den Stadtkreis und für den Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 31 S. 277, ausgegeben am 24. Juli 1897;

8) das Allerhöchste Privilegium vom 26. Juni 1897 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Coblenz im Betrage von 2 300 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 33 S. 235, ausgegeben am 22. Juli 1897.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.